

Forscherbericht Zauberküche in Hogwarts

Nach einer schönen Eröffnungsfeier haben wir es am Montag durch das weniger schöne Wetter in unser Forscherlabor im Physiksaal des Gymnasiums geschafft – dort warteten bereits zahlreiche spannende Experimente. Nachdem wir von „Kalli, dem Katastrophenchemiker“ gelernt haben, wie s nicht geht, konnten wir gleich loslegen.



Mit Rotkrautsaft haben wir verschiedene Stoffe auf ihren Säure- oder Laugengehalt untersucht. Außerdem haben wir etwas über Luft gelernt und mit dem CO_2 aus Brausetabletten Ballons gefüllt. Auch das Wunderpulver in Babywindeln haben wir untersucht.

Am Dienstag waren wir Feuer und Flamme – durch das Verbrennen von Halspastillen haben wir uns die Kohlepilze angesehen, die verkohlter Zucker produziert. Außerdem haben wir Kerzen auf verschiedene Arten gelöscht. Dann mussten die Kinder den „Schatz aus dem brennenden See“ bergen. Am Nachmittag haben wir noch die Bestandteile unserer Filzstifte analysiert und das „Stärke-Monster“ zum Leben erweckt.

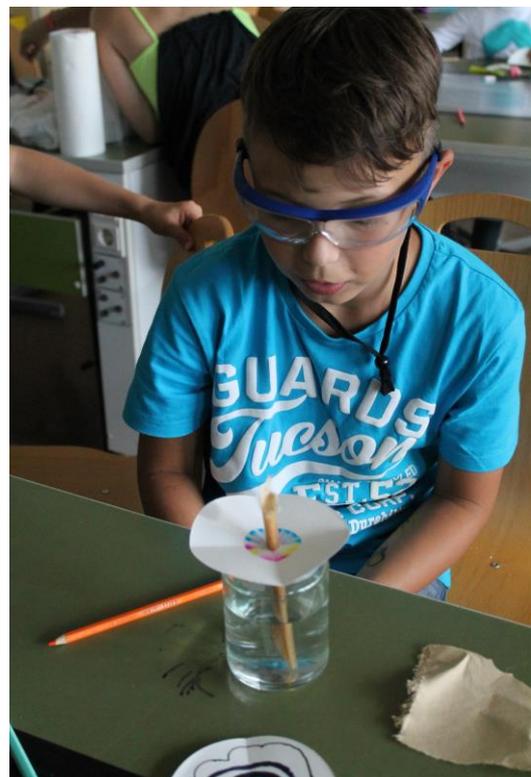
Mittwoch Vormittag erwartet uns eine spannende Führung durch die Gas- Firma Messer, bei der uns nicht nur die tolle Luftzerlegungsanlage gezeigt wurde, sondern

wir auch spannende Experimente vorgeführt bekamen. So haben wir gesehen, wie man mit flüssigem Stickstoff sogar Luft in einem Ballon verflüssigen kann und Äpfel sich mit einem Hammer zerschlagen lassen. Nach einer guten Jause ging es zurück ins Forscherlabor, wo wir Feuer unter Wasser und Badekugeln gemacht haben.



Donnerstag ist unser Ice-Age Tag gewesen, alles drehte sich um das Thema Kälte. Am Vormittag haben wir uns mit Trockeneis beschäftigt und Himbeersoda erzeugt oder Ballons mit CO_2 gefüllt. Auch eine Trockeneis-Bombe haben wir gesehen. Am Nachmittag haben wir selbstgemachtes Erdbeer- und Schokoladeneis mit flüssigem Stickstoff in Windeseile produziert und vernascht. Am Ende des Tages konnten wir noch Blumen mit Tinte einfärben.

Am Freitag Vormittag konnten die Kinder ihr bei den Forschertagen erworbenes Wissen bei 2 Rätsel-Versuchen anwenden. Dann



haben wir mit den Kindern die Versuche ausgewählt, die sie am Nachmittag ihren Eltern vorführen wollten. Zu einem schönen Abschluss kam es beim Museumsgang mit den Eltern, wo die Kinder nochmals ihr Experimentier-Können vorführen konnten.





